



## Protokoll zur AUSTRIAPRO Arbeitskreissitzung

(ergänzt nach Input seitens Hr. Karner und Hr. Weiss am 11.12.2015)

Arbeitskreis: E-Trade & Transport  
Datum: 26. Nov 2015  
Dauer: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Paradigma Unternehmensberatung GmbH (A-1060 Wien)  
Vorsitz: DI Rudolf Bauer

TN:	Rudolf Bauer	Paradigma
	Christian Boser	WKÖ/AUSTRIAPRO
	Annemarie Kandlerhofer	WKÖ Statistik
	Thomas Karner	Statistik Austria
	Manfred Rudlof	Statistik Austria
	Lucas Weiss	AUSTRIATech

Entschuldigt: Gerd Sammer, Robert Wunderl.

### Sitzungsablauf

1. Annahme der vorliegenden Agenda  
Die Agenda wird angenommen.
2. Annahme des Protokolls vom 01.10.2015  
Das Protokoll liegt vor und wird ohne Einwände angenommen.
3. Bericht zum Projekt AutoStat  
Die Befragung von Transportunternehmen zum IST Stand der Datenübermittlung läuft, es müssen aber noch mehr Respondenten einbezogen werden. Im Zusammenhang damit bietet Herr Karner an, im Gegenzug zu Nennungen von Unternehmen, die befragt werden sollen, geeignete Ansprechpartner bei ebendiesen zu vermitteln.  
Bei der Entwicklung der App seitens Paradigma gibt es die ersten Fortschritte (aktueller Stand: siehe Beilage). Ein Feldtest mit Lkw Chauffeuren soll im Februar des kommenden Jahres starten.  
Herr Karner merkt zum AutoStat Projekt und dessen Zielen dass der Wert des Vorhabens nicht nur in der Entwicklung einer App zur Straßengüterverkehrserhebung liegt, sondern vor allem auch an einer konkreten und zeitnahen Verbesserung der Qualität der amtlichen Verkehrsstatistik bei Zustell- und Abholfahrten innerhalb kleinräumiger Regionen (z.B. PLZ-Regionen).

#### 4. Bericht von der internationalen Ebene

Hierzu berichtet Herr Bauer vom UN/CEFACT Forum aus Marseille (siehe dazu auch den Reisebericht):

- Verbeiterung der Basis der Mitglieder soll angestrebt werden:
  - UIC Eisenbahnunternehmen mehr in Spiel bringen
  - UN/ECE & TIR Carnet Initiative /TIR Datenbank schaffen
- MMT Projekt: für den Transport relevante semantische Einheiten (ABIE) sollen modelliert und mit anderen Datenmodellen (WCO, IATA, SDMG...) abgeglichen werden
- Die Zusammenarbeit zwischen europäische Kommission DG Move und UN/CEFACT soll verbessert werden

Intermodalmesse Hamburg (siehe dazu auch den bereits früher ausgesendeten Reisebericht):

- Marktentwicklung im Container und RORO Verkehr stagnierend; Ausnahme EU/Amerika bei Containern und Mittelmeer im RORO.
- Kapazitätsüberhang bei Containerschiffen: niedrigere Frachtraten, daher müssen größere Schiffe in den europäischen Häfen abgewickelt werden können.
- Kooperationsmodelle zwischen maritimen Häfen, Eisenbahnunternehmen sowie multimodalen Terminals.

#### 5. Geplante Aktivitäten des Arbeitskreises 2016

Das Förderprojekt IEG (Internationale elektronischer Geschäftsverkehr) kann 2016 weitergeführt werden, somit sind die Expertenreisen (wie sie in TOP 4 beispielhaft angeführt wurden) weiterhin möglich und AUSTRIAPRO wird sich auf der internationalen Standardisierungsebene im Transportbereich einbringen.

In Zusammenarbeit mit AustriaTech sollen für den Arbeitskreis interessante Themen im Bereich IVS identifiziert werden."

Kooperationsmöglichkeiten mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Bereich der Abfalltransporte werden geprüft (in Abstimmung mit dem WKÖ FV Abfallwirtschaft).

#### 6. Allfälliges

Der nächste Sitzungstermin ist am 4. April 2016, Beginn 14.00 Uhr, wiederum bei Paradigma. Darüber hinaus gibt es keine Wortmeldungen mehr und Herr Bauer schließt die Sitzung um 16.00 Uhr.